



Sandra Döring (Universität Leipzig)

Von Mythen und Stolpersteinen

Sprach- bzw. Sprachenbetrachtung im Lehramt

Mittwoch, 08.02.2023, 14:15-15:45 Uhr

HS 13, Forum

Über Sprache nachzudenken macht Spaß, aber ist eigentlich nicht so einfach wie es denjenigen, die dies regelmäßig tun, scheint. Auffällig wird Sprache für viele erst dann, wenn es mal nicht so funktioniert, wie man es erwartet hat, wenn etwas abweicht oder anders ist. Genau dieses Knirschen im Getriebe ist für die einen interessant, für die anderen eine Störvariable. Auf alle Fälle können wir uns dies zunutze machen, wenn wir das Einnehmen der Metaperspektive trainieren wollen.

Ferner gibt es über Sprache einige Mythen, aber zu erkennen, dass es sich um einen Mythos handelt und ihn dann fundiert zu dekonstruieren, setzt metasprachliches Wissen voraus.

Für die Beschäftigung mit Sprache, also für Sprach- bzw. Sprachenbetrachtung im schulischen und hochschulischen Kontext, bietet sich ein Lernweg über Stolpersteine und Mythen möglicherweise förmlich an. Dabei steht Freude und intrinsische Motivation im Sinne des entdeckenden Lernens im Vordergrund.

Im Vortrag mit Werkstattcharakter möchte ich vor diesem Hintergrund anhand von ausgewählten Beispielen das mögliche Potential für die Sprachbetrachtung diskutieren.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Lehramtsstudierende sind ausdrücklich eingeladen, die vorgestellten Ideen kritisch zu prüfen und zu diskutieren.